

- Leitung Regula Blaser-Imhasly, Supervisorin,
MAS Palliative Care, Berufsschullehrerin
für Pflege
- Tagungsort Katholischer Frauenbund Basel-Stadt
Nonnenweg 21, 4055 Basel
- Datum | Zeit Samstag, 29. Oktober 2016
9.15 – 16.45 Uhr
- Kosten Die Tagungskosten trägt der SKF
Reise, Essen und Getränke gehen zulasten der Teilneh-
merinnen bzw. deren Vereine oder Verbände.
- Anmeldung bis 14. Oktober 2016 an
Katholischer Frauenbund Basel-Stadt
Nonnenweg 21, 4055 Basel
www.frauenbund-basel.ch
info@frauenbund-basel.ch
T 061 272 35 44

Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt.



Besuchsdienst
«Ich bin da», begegnen und ermutigen

Samstag, 29. Oktober 2016, Basel



SKF Schweizerischer Katholischer Frauenbund

«Ich bin da» - Besuchsdienste

Als Besuchende möchte ich ganz da sein. Aber immer ganz präsent zu sein, das ist ein hoher Anspruch, der gepflegt werden will. Kurstag mit Übungen, Denkanstössen, Austausch und Reflexion von Erfahrungen, mit Worten und Stille, Leib und Seele.

Wir arbeiten vor allem zum Thema Krankenbesuche, vieles lässt sich aber auf Besuche bei älteren Menschen übertragen.

Inhalte:

- Was motiviert mich zum Einsatz im Besuchsdienst?
- Mich unterstützen lassen – andere Menschen unterstützen: Wie gelingt das?
- Mich selbst ermutigen, um andere Menschen ermutigen zu können: Was erleichtert's? Was erschwert's?
- Was macht eine gute Begleitung aus?
- Gestaltung des ersten Kontaktes – des ersten Besuches
- Informationen über die Organisation, in deren Auftrag ich komme
- Bearbeiten von schwierigen Situationen aus dem Erfahrungsalldag der Teilnehmerinnen.

Ziele:

Die Teilnehmerinnen:

- bekommen Lust auf Begegnungen und Ermutigung, auf das Versehrte und auf das Heile im Menschen zu schauen.
- vertiefen das Bewusstsein für die eigene Rolle: Hier bin ich die, welche Unterstützung anbietet, aber woanders nehme ich Unterstützung an.
- sind motiviert für Besuche, weil es so viele Schätze zu finden gibt, bei sich selbst und im Gegenüber.

Mitnehmen

Fragen zu erlebten Besuchen mitbringen (Notizen oder aus dem Gedächtnis).

Der SKF bietet Frauen, die sich in Kantonalverbänden oder Ortsvereinen freiwillig engagieren oder dies zukünftig möchten, kostenlose Weiterbildung zur Stärkung ihrer Kompetenzen im Verbandsmanagement, in den religiös-spirituellen sowie gesellschaftspolitischen Bereichen an. Die Kurskosten übernimmt der Dachverband als Anerkennung der für den SKF ehrenamtlich geleisteten Arbeit. Die Kosten für Reise, Verpflegung und Unterkunft gehen zu Lasten der Teilnehmerinnen.